

Pavillon Lokstadt, Winterthur

2021



Wo früher Lokomotiven und Maschinen gebaut wurden, entsteht heute ein neuer Stadtteil direkt beim Bahnhof Winterthur. Vor dem Haus «Krokodil» wurde ein Pavillon mit der TS3-Technologie errichtet.

Das Projekt

Der zylinderförmige TS3-Pavillon ist der neue Treffpunkt für die «Krokodil»-Bewohner, die in den nächsten Monaten ihre neue Wohnung im Holzbau beziehen. Das Ziel war ein leichter Pavillon mit filigranen Stahlstützen und einem sanft gewölbten Dach aus Holz obendrauf. Die Seitenwände aus gebogenem Streckblech sollen verschiebbar sein und den Pavillon vielseitig nutzbar machen.

Baudaten

- Anzahl Geschosse: 1
- Brutto Geschossfläche: 98 m²
- Brettschichtholz: 11.76 m³
- TS3-Technologie: 83 Laufmeter Fugen

Die Bauweise

Nach dem Aufrichten der 12 Stahlstützen und des kreisrunden Stahlkranzes wurden das Dach, eine Kalotte (Kugelabschnitt) aus trapezförmig zugeschnittenen Brettsperrholzplatten mit einem vieleckigen Mittelstück, aufgesetzt. Die werksseitig zugeschnittenen und vorbehandelten Brettsperrholzplatten wurden auf ein Hilfsgerüst aufgelegt und mit der TS3 Fugen-Verklebung miteinander verklebt. Der Abstand zum Stahlrahmen wurde ringsherum mit einem Zement-Vergussmörtel vergossen, sodass die Kräfte schlupffrei in den Stahlrahmen eingeleitet werden können.

Bauherrschaft

Implenia Schweiz AG, Rümlang